



frauen* im
brennpunkt

Tätigkeitsbericht

Innsbruck Stadt & Land · Schwaz · Wörgl · Landeck · Imst · Reutte · Kitzbühel

2023



Kinderbetreuung | Frauen*beratung | Gleichstellung

www.fib.at · info@fib.at

EIN DANK AN UNSERE FÖRDERGEBER:INNEN



**INNS'
BRUCK**

 Bundeskanzleramt



PLANUNGSVERBAND 2 

Marktgemeinde
REUTE



Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung unserer Angebote.

Inhaltsverantwortung/Impressum
Frauen* im Brennpunkt
www.fib.at

Grafische Gestaltung
Team Stadthaus
www.teamstadthaus.com

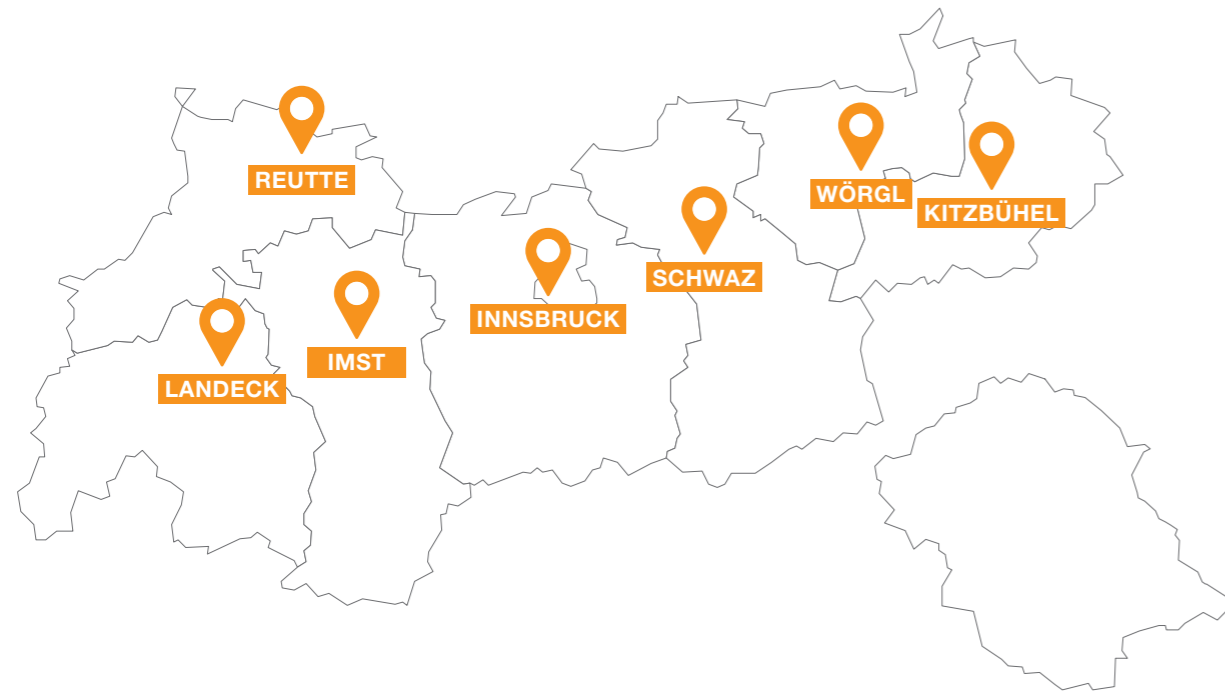
März 2024

Dieser Bericht wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und überprüft. Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden.

INHALTSVERZEICHNIS

Ein Dank an unsere Fördergeber:innen	2
Frauen* im Brennpunkt auf einen Blick	4-5
Wir bieten Eltern die Kinderbetreuung, die sie brauchen.	6-13
Wir unterstützen und beraten Frauen*, die Orientierung suchen.	14-21
Wir setzen uns für echte Gleichstellung ein.	22-31

Frauen* im Brennpunkt auf einen Blick



LANDECK
Malsersstraße 11/1

REUTTE
Planseestraße 6/1

IMST
Industriezone 32
(im FMZ Imst)

INNSBRUCK
Innrain 25/III &
Innrain 36 (emma)

SCHWAZ
Burggasse 8

WÖRGL
Christian Plattner-Str 4

KITZBÜHEL
Hammerschmiedstraße 3
(bis Ende 2023)

Wir halten zusammen. Dafür sagen wir Danke.



Jedes Jahr hält neue Überraschungen für unsere vielfältige Organisation bereit – so war es auch 2023.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiter:innen und den ehrenamtlichen Vorstandsfrauen* für den starken Zusammenhalt, den wir sowohl bei Herausforderungen als auch bei Erfolgen, die es zu feiern gibt, spüren.

Vielen Dank an alle fördergebenden Stellen für die gute, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zugunsten von Mädchen*, Frauen* und Familien in Tirol.

Für Selbstbestimmung am eigenen Lebensweg.

Geschäftsführerin Claudia Birnbaum stellt die drei Bereiche von Frauen* im Brennpunkt im TirolerStimmen-Podcast-Gespräch vor.



KINDERBETREUUNG

FRAUEN*BERATUNG

GLEICHSTELLUNG

Wir bieten Eltern die Kinderbetreuung, die sie brauchen.

Frauen* im Brennpunkt hat im Jahr 2023

**556 Kinder betreut,
davon 307 bei
Tageseltern
und 249 in
Kinderkrippen.**



In der Kinderbetreuung von Frauen* im Brennpunkt waren 2023 insgesamt
106 Mitarbeiter:innen angestellt.

40

Tagesmütter
Tagesväter

60

Mitarbeiter:innen in

8 Kinderkrippen

mit insgesamt

12

Gruppen

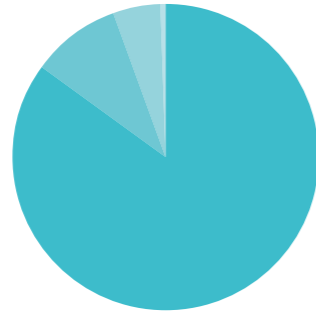
6

Mitarbeiter:innen
für Koordination,
Qualitätsentwicklung,
Reflexion &
Weiterbildung

Kinderbetreuung in Innsbruck Stadt, Land, Schwaz und Reutte

Alter der betreuten Kinder

Insgesamt	556
Kleinkind	473
Kindergartenkind	53
Volksschulkind	28
Schulkind	2



Betreuungsausmaß

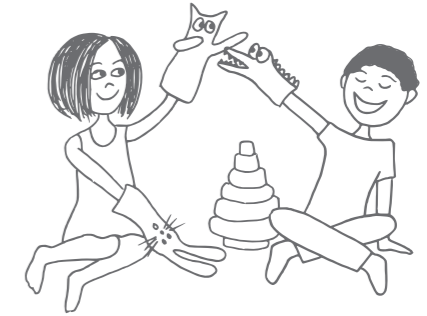
Betreuungsausmaß	Kinderkrippen	Tageseltern	tirolweit
bis zu 20 Std.	20 %	59 %	38 %
20-30 Std.	58 %	29 %	34 %
30 Std. und mehr	22 %	12 %	28 %

Gefördert von:

INNS'
BRUCKMarktgemeinde
REUTTE

Die Tageseltern-Koordination in Reutte feierte 2023 ihr 30-jähriges Jubiläum. In den vergangenen drei Jahrzehnten haben im Bezirk Reutte **56** engagierte Tageseltern von Frauen* im Brennpunkt mehr als **1000** Kinder betreut.

Betriebliche Kinderbetreuung

Betriebliche Kinderbetreuung
Ein Plus für jeden Betrieb

2023 waren bei Frauen* im Brennpunkt **7 Betriebstageseltern** angestellt. Sie arbeiten in familienkonformen Räumlichkeiten, die die Betriebe zur Verfügung stellen, und betreuen dort Kinder der Arbeitnehmer:innen während der Arbeitszeit.

2023 waren im Schnitt **24 Kinder in 4 Betrieben bei Betriebstageseltern** in Betreuung.

Zwei große betriebliche Betreuungseinrichtungen konnten im Herbst 2023 eröffnet werden:

gekki

Das Oberlandesgericht Innsbruck eröffnete mit uns **die erste Gerichtskinderkrippe in Österreich**. gekki bietet 12 ganzjährige Betreuungsplätze für Kinder von Mitarbeiter:innen des Oberlandesgerichts an. **Justizministerin Alma Zadić** kam zur Eröffnung.

Eine hauseigene **Kinderbetreuung für die Mitarbeiter:innen des Seniorenzentrums der Marktgemeinde Reutte** öffnete ebenfalls seine Pforten. Drei Tageseltern stehen dort **von Montag bis Freitag 12 Stunden pro Tag** für die Kinder von Mitarbeitenden zur Verfügung.



Ideale Kinderbetreuung für Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Der **Vereinbarkeitsindikator für Familie und Beruf (VIF)** wurde 2006 von der Arbeiterkammer Wien entwickelt, um zu erfassen, ob die angebotenen Plätze in der Kinderbetreuung mit einer Vollzeitbeschäftigung der Eltern vereinbar sind.

Ursprünglich war der Indikator nur für die Analyse der Betreuungssituation gedacht, er wurde dann aber in Bund-Länder-Verträge (Vereinbarungen gemäß Art. 15a B-VG) zur Förderung des Ausbaus von Kinderbetreuungsplätzen übernommen. Kriterien sind:



Qualifiziertes
Personal



geöffnet von
Montag – Freitag

Mindestens
Stunden 45
pro Woche geöffnet

Mindestens
Wochen 47
Betreuung/Jahr



4 Tage
pro Woche mindestens
9,5 Stunden



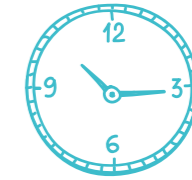
Mittagessen
wird angeboten



Erfüllt zu **100 %** in allen unseren Kinderkrippen in Innsbruck

Erfüllt zu **100 %** bei unseren Tageseltern

Öffnungszeiten für echte Vereinbarkeit



Wir legen großen Wert darauf, **Betreuung ganztätig, ganzjährig und auch während der Ferienzeiten anzubieten**. Laut der Statistik Kinderbetreuung Tirol 2022/23 betreuen aktuell **88,7 %** der Kinderkrippen in Tirol auch in den Semesterferien, **69 %** in den Osterferien, **25,5 %** während der Sommerferien und nur **20 %** in den Weihnachtsferien. **Unsere Kinderkrippen sind alle ganzjährig geöffnet.***

Wir sind elementar.

Weil Kinderbildung in Tirol zählt.

Wir vernetzen uns regelmäßig mit unseren Kolleg:innen in der **Plattform Kinderbetreuung Tirol**, im **Netzwerk Tageseltern Tirol** und im **Bundesverband Tagesmütter/Tagesväter** und engagieren uns gemeinsam für eine stärkere Sichtbarkeit und Wertschätzung der Berufsbilder in der Elementarbildung.

Kinderbildner:innen formen täglich mit ihrer Arbeit unsere Zukunft. Sie begleiten Kinder ein Stück ihres Lebens in der Kinderkrippe, im Kindergarten, im Hort, in den eigenen vier Wänden oder in einem Betrieb. Sie arbeiten als Pädagogische Fachkräfte, Pädagogische Assistenzkräfte oder Tagesmütter / Tagesväter.

Die Kampagne **Wir sind elementar**, die 2023 von der Plattform Kinderbetreuung Tirol lanciert wurde, bietet umfangreiche Informationen zu den Ausbildungswegen in die Elementarbildung.



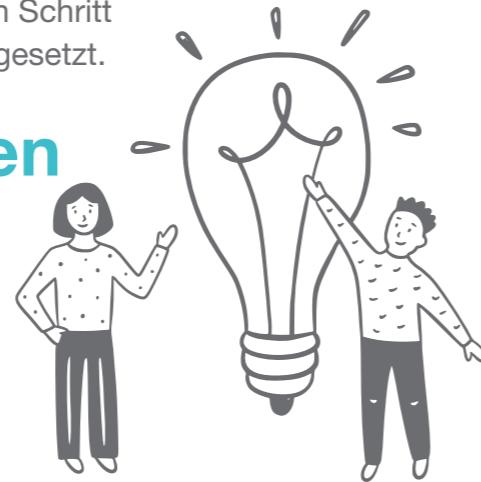
* Die einzige Ausnahme bildet eine Schließzeit von 3 Wochen im Sommer bei zwei Kinderkrippen im Bezirk Reutte.

** Statistik Kinderbetreuung Tirol 2022/23

Pädagogische Qualität

Mit einer Arbeitszeitverkürzung für alle Mitarbeitenden in den Kinderkrippen haben wir 2023 einen wichtigen Schritt zu besserer Betreuungs- und Arbeitsplatzqualität gesetzt.

Anstelle der bisherigen 40-Stunden-Woche wurde die normale Vollzeit-Woche auf 38 Stunden reduziert.



Regelmäßige **moderierte Team- und Coachingsitzungen** gewährleisten die nachhaltige Qualität in unseren Kinderkrippen.

Der dritte Bildungstag am 06. November brachte alle pädagogischen Mitarbeiter:innen von Frauen* im Brennpunkt zusammen. Im Rahmen eines Worldcafés wurden die sechs Bildungsbereiche des Bildungsrahmenplans mit Leben gefüllt:



Ausbildung für Tageseltern

Zertifiziert mit dem Gütesiegel des Bundesministeriums

April bis Juni 2023, Reutte

April bis Juli 2023, Innsbruck

September bis Dezember 2023, Innsbruck

Gütesiegel Ausbildungslehrgänge für Tagesmütter/-väter verliehen vom Bundesministerium für Familien und Jugend



Gefördert von:



660

Unterrichtseinheiten
Theorie

240

Unterrichtseinheiten
Praxis

33

Teilnehmer:innen
Davon wurden 17 für Frauen* im Brennpunkt tätig.

Reflexionstermine

Reflexionen

Alle Tageseltern nehmen an **3 verpflichtenden Reflexionsterminen** mit dem pädagogischen Team teil. Bei insgesamt **16 Reflexionsgruppen** gab es die Möglichkeit zur Intervention, Psychohygiene und zur Behandlung von Fallbeispielen.



Wir unterstützen und beraten Frauen*, die Orientierung suchen.

Alterspension



Frauen* erhalten im Durchschnitt 41% Prozent weniger Alterspension als Männer*. Das liegt vor allem daran, dass Berufe, in welchen häufiger Frauen* arbeiten, ein geringeres Lohnniveau aufweisen, und an Teilzeit-Beschäftigungsverhältnissen. Wer den Großteil seines Berufslebens nur 20 Wochenstunden anstatt Vollzeit arbeiten kann, hat, je nach Beruf und Qualifikation, **zwischen 300.000 und 1,5 Mio. Euro weniger Lebenseinkommen.**

Sowohl die Wochenarbeitszeit als auch die Ausbildungs- und Berufswahl bestimmen so das gesamte Lebenseinkommen. **Durch eine Höherqualifizierung und die Wahl von Berufen mit höherem Einkommen lässt sich das Lebenseinkommen wesentlich steigern** und auch bei längeren Teilzeitphasen eine gute finanzielle Absicherung erreichen.

**FrauenBerufsZentrum
Tirol**

emma
berufszentrum für junge frauen*

Im Auftrag des AMS Tirol beraten wir Frauen* beim beruflichen Ein- und Umstieg. **Ziel ist es dabei, die Lebenseinkommen der Frauen* nachhaltig zu verbessern, und damit ihre finanzielle und persönliche Unabhängigkeit zu stärken.**

Das **FrauenBerufsZentrum Tirol** ist seit 10 Jahren unser größtes Beratungsangebot. Das Team von **emma**, unserem 2021 geschaffenen **Berufszentrum für junge Frauen***, berät Frauen* und Mädchen* von 15 bis 24 Jahren bei der Ausbildungs- und Berufswahl.



Folgen Sie emma
auf Instagram!

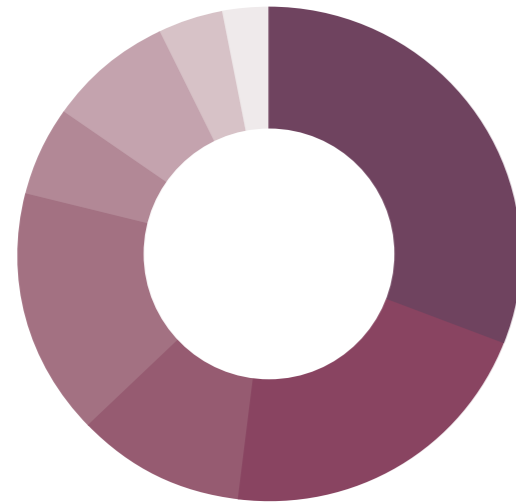


Im Jahr 2023 wurden insgesamt **445 Frauen*** auf ihrem individuellen beruflichen Weg im **FrauenBerufsZentrum** sowie bei **emma** im Auftrag des **AMS Tirol** begleitet.

Von insgesamt **517 Erstgesprächen** haben **262 Klient:innen** und damit **50 % ein oder mehrere Kinder**. Das zeigt auf, wie unabdingbar die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen* ist.



Bildungs- und Berufsberatung



Klient:innen	381
● FBZ Innsbruck	118
● emma Innsbruck	144
● FBZ Schwaz	42
● FBZ Kufstein	61
● FBZ Kitzbühel	22
● FBZ Landeck	31
● FBZ Imst	16
● FBZ Reutte	11

Digitaltraining

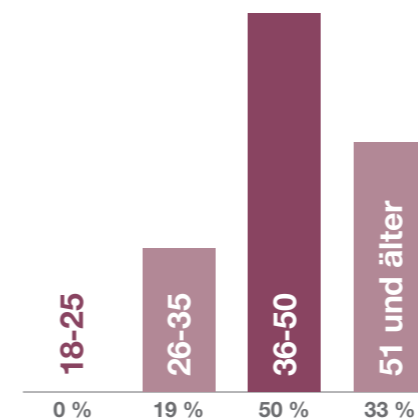
Frauen* schätzen ihre digitalen Kompetenzen im Vergleich zu Männern* häufig schlechter ein.

Das Digitaltraining ist seit 2022 ein zusätzliches Angebot an allen Standorten des FrauenBerufsZentrums Tirol.

Eine **fachkundige Trainer:in** vermittelt im **Einzelsetting** **Digitalkompetenzen für die Arbeits- und Alltagswelt** und hilft, Ängste oder Vorbehalte gegenüber digitalen Medien abzubauen. Das ermöglicht einen selbstbewussten und eigenständigen Umgang mit Geräten und Anwendungen für Bewerbungsprozesse und berufliche Tätigkeiten.

Digitaltraining nach Alter

Die meisten Klient:innen, die am Digitaltraining teilnehmen, befinden sich im mittleren bis fortgeschrittenen Erwerbsalter.



299 Digitaltrainings

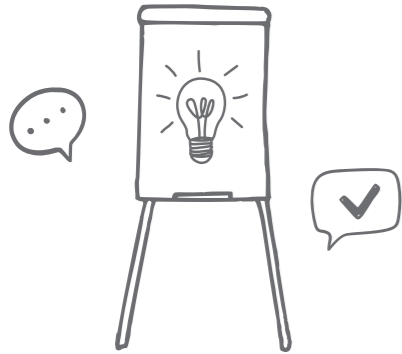
in Innsbruck, Kufstein, Imst, Kitzbühel, Schwaz, Landeck und Reutte



Gefördert von:



Workshops



487 Teilnehmer:innen

in ganz Tirol haben in insgesamt **68 Workshop-Modulen** des FrauenBerufsZentrums und bei emma sowohl in Präsenz als auch digital ihre individuellen Kompetenzen gestärkt und sich auf Bewerbungsprozesse und Berufseinstieg vorbereitet.

Weiterbildung

erhöht nachweislich die berufliche und finanzielle Sicherheit – die Chancen am Arbeitsmarkt und das Gehalt steigen. Eine Studie aus Deutschland aus dem Jahr 2016 zeigt allerdings auch: für Frauen* sinkt die Wahrscheinlichkeit, sich im Beruf weiterzubilden, mit der Familiengründung. Zudem wird Weiterbildung bei Frauen* grundsätzlich seltener betrieblich gefördert.

Anzahl Qualifizierungen

256 Qualifizierungen

von bis zu € 2.000,- konnten für Frauen* im Frauen-BerufsZentrum und bei emma im Jahr 2023 finanziert werden und ermöglichten den Einstieg in neue Berufsfelder.



Frauen*beratung

Gefördert von:



Bundeskanzleramt

14,5 % der Frauen* in Tirol sind aktuell **armutsgefährdet**, **7,8 %** der Frauen* sogar trotz Erwerbstätigkeit. Mit **11 %** an **alleinerziehenden Frauen*** und **33,6 %** **Scheidungsrate** liegt Tirol im Bundesländer-Vergleich jeweils an letzter Stelle. **Eine Trennung oder Scheidung stellt Frauen* in Tirol vor große Herausforderungen.**

Jede Frau* kann bei Frauen* im Brennpunkt **kostenlos, vertraulich** und **anonym rechtliche** und **psychosoziale Beratung** erhalten, zu privaten sowie beruflichen Belangen. Dieses Angebot haben 2023 **344 Frauen*** in Anspruch genommen.

Frauen* im Brennpunkt Rechtsberatung

92 Frauen*

wurden in Innsbruck und Landeck durch unsere Jurist:innen beraten.

zu Fragen rund um **Scheidung, Obsorge, Wohnen und Gewalt**



Beratungen



Die häufigsten Themen in der Beratung:
Arbeit und Beruf,
psychische Gesundheit,
Bildung, Beziehungen,
Armut und Gewalt

544 Beratungen

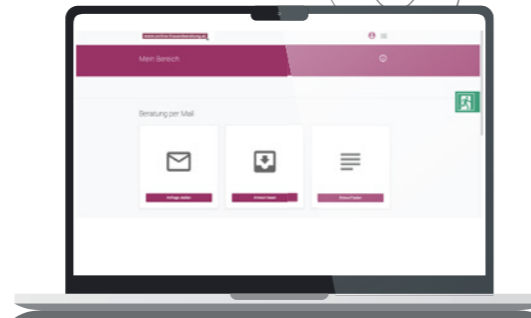
Online Frauen*beratung	144
Beratung in Innsbruck und Schwaz	204
Oberländer Frauen*beratung Landeck	66
Oberländer Frauen*beratung Imst	38

Online Frauen*beratung

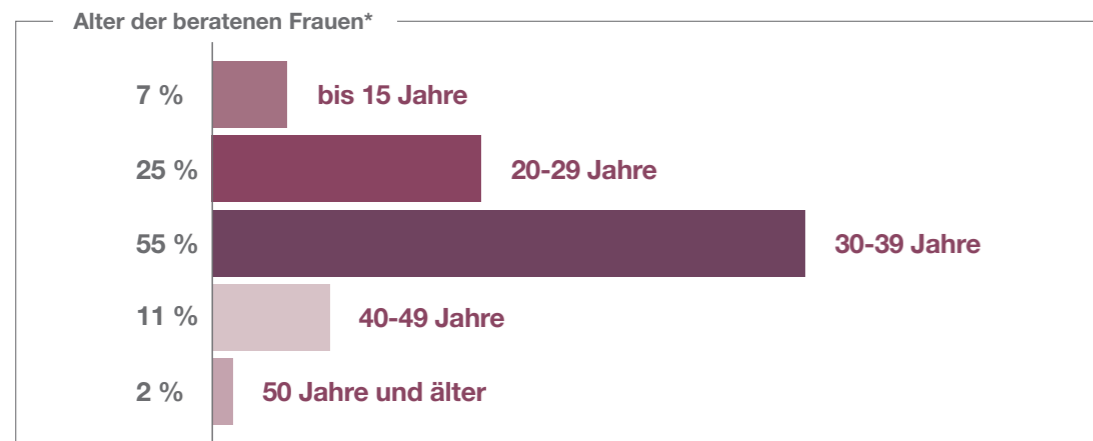
Oft ist es einfacher, über eine belastende Situation zu schreiben, anstatt darüber zu sprechen. Ohne Zeitdruck die richtigen Worte dafür zu finden – das kann der erste Schritt zur Lösung sein. Die Online Frauen*beratung bietet **seit 5 Jahren** anonyme Begleitung für jede Frau* und ist von überall erreichbar.

2023 haben wir **144 Anfragen** unter www.online-frauenberatung.at erhalten.

Die häufigsten Themen in der Online Frauen*beratung waren in diesem Jahr **Beziehungs- und Partnerschaftsprobleme, familiäre Probleme und Gewalt** sowie **berufliche Veränderungsprozesse**.



www.online-frauenberatung.at



Gefördert von:



Weil mich Beratung stärkt.

Im Rahmen der internationalen Aktion **16 Tage gegen Gewalt an Frauen* und Mädchen*** von 25. November bis 10. Dezember haben wir **Fitnessstudios** in ganz Tirol eingeladen, ein Zeichen zu setzen.

Die teilnehmenden Studios verbreiten Plakate und Informationen zur **Online Frauen*beratung Tirol** in ihren WC- und Umkleidebereichen für Frauen*, informieren über soziale Medien und in ihren Newslettern darüber. Die Botschaft lautet: „Weil mich Beratung stärkt.“

Landesrätin Eva Pawlata und Stephanie Holzer, Marketingchefin des Tiroler Fitnessstudios Happy Fitness unterstützten die Aktion.



weil mich Beratung stärkt.

frauen* im brennpunkt

Online Frauen*beratung

Oft ist es einfacher, über eine belastende Situation zu schreiben, anstatt darüber zu sprechen. Ohne Zeitdruck die richtigen Worte dafür zu finden – das kann der erste Schritt zur Lösung sein.

Die Online Frauen*beratung bietet kostenlose, anonyme und vertrauliche Begleitung für jede Frau* und ist von überall erreichbar.

www.online-frauenberatung.at

BEI FRAGEN RUND UM:

- Partnerschaft
- Familie
- Sexualität
- Beruf
- Finanzielles
- Gewalt ...

Wir setzen uns für echte Gleichstellung ein.

Mentoringprogramm 2023/24

„Einsteigen – Aufsteigen“

35 Mentees konnten in unserem Mentoringprogramm bereits erfolgreich beim Karriere-start im Sozial- und Nonprofit-Sektor begleitet werden. Der 4. Durchgang des Mentoring-programms wurde 2023 mit **13 Mentees und 13 Mentor:innen** gestartet.

Mentoring

Frauen* und Politik

Frauen* und Führung

Stammtische

Kamingespräch



Gesellschaft
gestalten

Frauen*Netzwerke stärken

Frauen*
und Finanzen



Drittes Tiroler Frauen*Barcamp

09. März, Haus der Begegnung Innsbruck

Ein Barcamp ist eine „Unkonferenz“: Eine lockere Atmosphäre, kein Dresscode und alle sind per du. Alle Frauen* kommen zu Wort, die Expert:innen sind die Teilnehmer:innen selbst; sie bestimmen auch, welche Themen zum Programm werden.

Frauen* aus ganz Tirol folgten der Einladung von Frauen* im Brennpunkt, um ihr Erfahrungswissen zum Thema Frau*sein in Tirol und ihre Strategien für ein gleichberechtigtes Leben in Gesellschaft und Familie zu teilen. Mit dabei waren auch Entscheidungsträger:innen aus Politik, gemeinnützigen Organisationen und der Privatwirtschaft, um gemeinsam an Visionen für das Tirol der Zukunft zu arbeiten.

in Kooperation mit:



HAUSDERBEGEGNUNG

mit der finanziellen Unterstützung von:



 Bundeskanzleramt



Gemeinsam lauter.

Als Teil der **FrauenLesbenVernetzung**, des **Netzwerks österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen** und der **Frauen*vernetzungsgruppe für Begegnung und Austausch** beteiligen wir uns an zahlreichen Veranstaltungen, die regelmäßig **feministische Forderungen in die Öffentlichkeit** rücken.

- One Billion Rising – Tanz gegen Gewalt an Frauen* und Mädchen*, 14. Februar
- Aktionstag zum internationalen Weltfrauentag, 08. März
- „Heute schon gelacht?“ – Unterländer Frauensalon in Wörgl, 04. Mai, in Kooperation mit dem Tagungshaus Wörgl
- „Sind Sie von Gewalt betroffen?“ - Hinweis auf die Online Frauen*beratung auf den SPAR-Kassabons im Rahmen der Aktion *16 Tage gegen Gewalt an Frauen* und Mädchen** von 25. November bis 10. Dezember
- Laufende Kooperation mit der Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“: Frauen* im Brennpunkt stellt Klient:innen den Kulturpass aus.

Weil's wahr ist. Frauen*politischer Adventskalender

Schon zum fünften Mal erschien 2023 der frauen*politische Adventskalender, auch in diesem Jahr mit neuem Konzept. **Die 25 Postkarten zeigen Grafiken von talentierten Künstler:innen, die unter dem Motto „Weil's wahr ist“ die Realitäten und Herausforderungen, mit denen Frauen* konfrontiert sind, in den Mittelpunkt stellen.**

Die Grafiken sind das Ergebnis eines Aufrufs, eigene kritische und humoristische Werke zum Thema Geschlechterstereotype und Rollenbilder einzureichen. Aus insgesamt 84 beeindruckenden Motiven hat unsere Jury eine Auswahl getroffen, die inhaltlich und künstlerisch vielfältig, manchmal provokant und stets sehr ehrlich ist.

Neben **300 Kartenboxen**, die wir persönlich verteilt haben, konnten die Inhalte des frauen*politischen Adventskalenders auf unseren **Social Media Kanälen** etwa **11.000 Personen** erreichen.

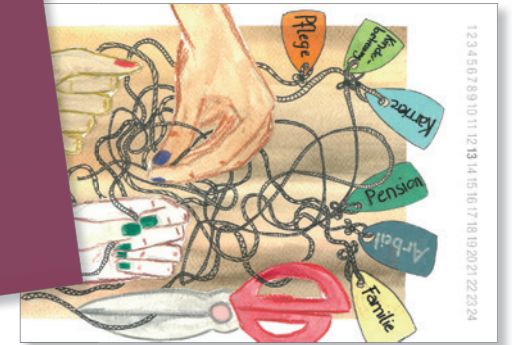
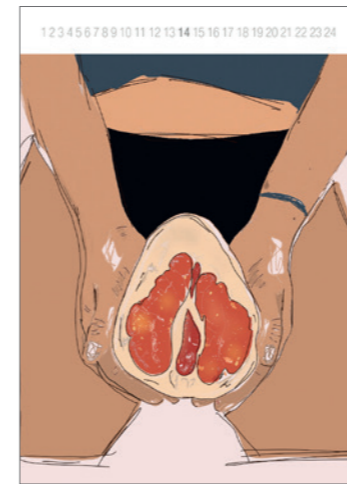


Jetzt unseren barrierefreien,
frauen*politischen
Adventskalender entdecken!

Gefördert von:



 Bundeskanzleramt



Rosa ist für alle da!

Ein Methodenkoffer für geschlechtersensible Pädagogik



Je früher Bildungsmaßnahmen zur Gleichstellung von Frauen* und Männern* gesetzt werden, desto wirksamer sind sie. Eine zentrale Rolle nimmt in diesem Kontext die Elementarbildung ein. **Eine geschlechtersensible Pädagogik ermöglicht es, Kinder unabhängig ihres Geschlechts in ihrer Individualität zu achten und zu fördern und traditionelle Rollenbilder und Stereotype aufzubrechen.**

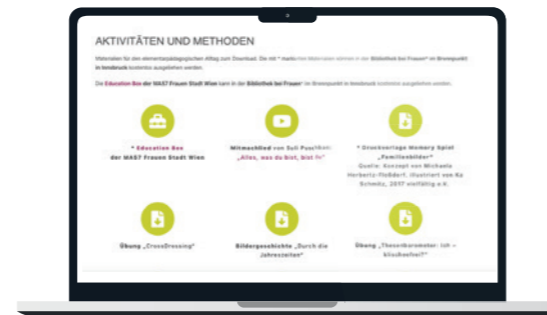
Dank einer Förderung der Stadt Innsbruck konnten wir im Jahr 2023 den Methodenkoffer „Rosa ist für alle da.“ entwickeln. Er bietet **Materialien, Methoden und Übungen für den pädagogischen Alltag, Fachliteratur und Kinderbuchliteratur** zum Thema geschlechter- und diversitätssensible Pädagogik für Pädagog:innen und Eltern. Alle Materialien sind kostenlos auf unserer Webseite verfügbar. Darüber hinaus können Kinderbücher, Fachbücher, Spiele und Materialien in der eigens für das Projekt geschaffenen **Bibliothek bei Frauen* im Brennpunkt in Innsbruck** ausgeliehen werden.

Zum Methodenkoffer:



Gefördert von:

**INNS'
BRUCK**



KEINE GEWALT GEGEN
FRAUEN* UND MÄDCHEN*

Divers werden. Divers bleiben.

Laut dem BCG Gender Diversity Index 2023 bieten geschlechterdiverse Unternehmen eine um durchschnittlich 5 Prozentpunkte höhere Aktienrendite für Anleger:innen. Wir bieten **Expertise in den Bereichen Gender, Diversity und sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz** und gestalten auf Anfrage maßgeschneiderte **Trainings** für Organisationen. Laut der Studie „Sexismus in Tirol“ von 2022 erleben oder beobachten 37 % der Frauen* und 25 % der Männer* regelmäßig Sexismus am Arbeitsplatz.

be!aware

Unser Trainingsangebot **Be Aware** bietet wirkungsvolle Sensibilisierung zum Thema Prävention von Sexismus und sexuelle Belästigung für Unternehmen und Organisationen an. 2023 konnten wir für das AMS Tirol 4 Be Aware Trainingstage für 25 Teilnehmer:innen umsetzen.



www.fib.at
Wir freuen uns auf
Ihre Anfrage!



Frauen*stimmen

In jedem **Frauen* im Brennpunkt Newsletter** ist ein **Frauen*portrait** erschienen:



Beatrix

Gleichstellungsbeauftragte,
zeigt auf, was wir als Gesellschaft gewinnen können, wenn wir niemanden ausschließen.



Danijela

Gleichbehandlungsanwältin,
hat sich schon in ihrer Familie für faire Aufgabenverteilung eingesetzt.



Stephanie

Marketingleiterin und Ärztin,
appelliert an alle Frauen*, sich gegenseitig zu unterstützen.





frauen* im
brennpunkt

FRAUEN* IM BRENNPUNKT

Kinderbetreuung | Frauen*beratung | Gleichstellung

6020 Innsbruck | Innrain 25/3

Tel 0512.58 76 08 | Fax 0512.58 76 08-19

Mo bis Fr 8.00 – 12.30

www.fib.at · info@fib.at    